

Kulturpädagogik ist heute ein vielseitiger Arbeitsbereich geworden, betrieben von Kultur- und Jugendämtern, Bibliotheken, Volkshochschulen, Museen, Jugendzentren und Vereinen. Ebenso vielfältig und zersplittert - wie ihre Träger - gestaltet sich der kulturpädagogische Nachrichtenmarkt. Entsprechend finden sich Reportagen in Zeitschriften aus so verschiedenen Bereichen wie Kultur, Sport, Freizeit, Sozialarbeit, Soziologie, Psychologie. Nicht alles aber, was geschrieben steht, ist interessant, geschweige denn der Arbeit dienlich. Hier versucht der INFO-DIENST, Abhilfe zu schaffen.

Er sucht aus dem großen Pool an Informationen speziell für die Zielgruppe PraktikerInnen und InteressentInnen im Bereich der kulturpädagogischen Arbeit geeignete Hinweise, Zuschußinformationen, Buch- und Zeitschriftenrezensionen, neue Projektideen, Termine von Tagungen, Messen etc....

Der INFO-DIENST ist die Zeitung des Bundesverbandes der Jugendkunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen e.V. (BJKE).

Ein kurzer Überblick über den BJKE:

Bekannt geworden ist der BJKE durch überregional bedeutsame Tagungen in Kooperation mit Städten und Landesinstituten. Der BJKE bietet ein umfassendes Dienstleistungsangebot für kulturpädagogische Initiativen und Einrichtungen. Er ist Partner von kommunalen Ämtern, Parteien, Bundes- und Landesministerien.

Mit herzlichem Gruß

die Redaktion

INHALT

Nachrichten & Neuigkeiten	3 - 6
Termine & Tagungen	7 - 12
Kurz & Knapp	13
Tips & Materialien	14 - 16
Bücher & Zeitschriften	17 - 22
Stellenangebote, Stellengesuche	23
Näher beleuchtet: LAG SPUK Bayern e.V.	24
Angebotsliste	25 - 27
Bestellcoupon	28

IMPRESSUM

Herausgeber: BJKE (Bundesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen e.V.), LKD (LAG kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW. e.V.)
Luisenstraße 22, 4750 Unna, Telefon 02303/69324

Redaktion, Layout: Christel Matthes (ViSdP)

Druck: Druckwerk, 4600 Dortmund-Hörde, Penningskamp 12a, 0231/431821

Titel-Bild: Bardenheuer/Beifuß/Fehr: Wie seh' ich denn da aus, Heinz Moos Verlag München

Auflage: 1200 Exemplare, erscheint 5x jährlich

Gefördert aus Mitteln des Fonds Soziokultur